Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 142 (2016)

Heft: 48: Architekturkreuzfahrt 2016 : mediterrane Moderne

Rubrik: Vitrine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

20 Vitrine TEC21 48/2016

Frisches für Küche und Bad

Redaktion: Nathalie Cajacob

Richner



Für eine flexible Badplanung hat Richner das Konzept «ComfortPlus» entwickelt. Eine Vielzahl an Produkten und Kombinationsmöglichkeiten helfen bei der individuellen Badgestaltung. Die Materialien sind hochwertig, schön und funktional zugleich. Hilfreiche Accessoires sorgen für umfassenden Komfort. «ComfortPlus» ist in in ausgesuchten Ausstellungen von Richner zu finden. In der dazugehörigen Broschüre finden sich diverse Details zur Badplanung sowie eine Checkliste. •

www.baubedarf-richner-miauton.ch

Kaldewei



Zu den Kaldewei Produktfamilien sind nun auch passende Waschtische aus Stahlemail erhältlich. Diese greifen die charakteristischen Designelemente der Badewannen oder Duschflächen auf und bieten so verschiedene Varianten für das moderne Bad. Das Waschtischsortiment ist in vielen Abmessungen und in allen gängigen Einbauvarianten erhältlich: vom Unterbau- über Einbau- und Aufsatzwaschtisch bis hin zum platzsparenden Wandwaschtisch für das Gästebad.

SBC:2 www.kaldewei.ch

Keramik Laufen



Laufen ist es beim Dusch-WC «Riva» gelungen, die Technik komplett in den geschlossenen Keramikkorpus zu integrieren. Herzstück sind die intuitiv bedienbaren Duschfunktionen. Im Alltag wird das WC über den seitlichen Edelstahldrehknopf bedient, mit der Touchscreen-Fernbedienung kann der Besitzer die Basis- oder Detaileinstellungen vornehmen. «Riva» verfügt über ein mehrstufiges Hygienekonzept, bei dem das gesamte wasserführende System in regelmässigen Abständen auch thermisch gereinigt wird. •

SBC·2 www.laufen.ch



Alape

Der Waschplatz «Folio» von Alape vereint materielle Leichtigkeit und Funktionalität: Der optimierte Stauraum mit versteckter Schubladenführung schafft den nötigen Platz im Bad. Die Front des Korpus ist in fünf seidenmatten Lackoberflächen erhältlich. Die zwei dezenten Braunnuancen - Mondstein und Schattenerde-integrieren sich in ein ruhiges Ambiente, während die kräftigeren Töne - Fossilgrau und Aubergine -Akzente setzen. Klassisches Weiss rundet die Palette ab. Das Möbel ist grifflos und mit einem Push-to-Open-System ausgestattet. •

www.alape.com



Similor

Die Bad-Designlinien arwa-twinplus und arwa-cityplus sind um je einen Waschtischmischer reicher. Ausgestattet mit der ebenfalls neuen Funktion Eco+helfen sie mit, Warmwasser und somit Energie zu sparen. Für die neuen Armaturen wurde eine spezielle Lösung entwickelt, dank der sich der Bedienhebel um 30° nach rechts schwenken lässt: In der rechten und in der mittigen Position fliesst kaltes Wasser. Neu ist auch ein Modell mit seitlichem Bedienhebel und einem hohen, schwenkbaren Auslauf im arwa-twinplus-Design erhältlich.

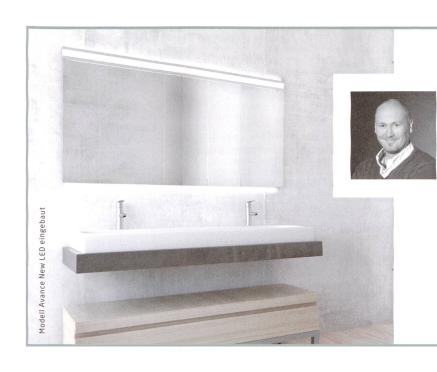
SBC·2 www.similor.ch

Franke

Das modulare Küchensystem «Frames by Franke» vereint die Produktgruppen der modernen Küche: von der Spüle samt Armatur über Öfen und Kochfelder bis zur Abzugshaube. Dazu zählen 44 Elemente: Einbaugeräte in Schwarz und Champagner sowie diverse frei kombinierbare Spülen und Becken, Armaturen und Accessoires. Ein Konzept mit 11 mm schmalen Edelstahlrahmen sowie aufeinander abgestimmten Griffen, Oberflächen und Bedienelementen sorgt dafür, dass alle Elemente zusammenpassen. •

SBC·2 www.franke.ch





«Keller-Spiegelschränke überzeugen mich, weil die Qualität stimmt und sie aus Schweizer Produktion stammen.»

Flavio Crainich, Architekt Atlantis AG, Wallisellen



22 Vitrine

Aktuelles aus der Baubranche

Redaktion: Nathalie Cajacob



Dyson

Mit der neuesten Airblade-Technologie haben die Dyson-Ingenieure einen Händetrockner entwickelt, der punkto Hygiene, Klang und Geschwindigkeit überzeugt. Der neue Dyson Airblade V ist 35% leiser als das Vorgängermodell und eignet sich daher für den Einsatz in geräuschsensiblen Umgebungen wie Büros, Schulen und Restaurants. Dabei wurde die Leistung beibehalten, die Dysons Airblade-Händetrockner ausmacht: die schnellste Art, Hände hygienisch zu trocknen mit Hepa-gereinigter Luft. • www.dyson.ch





De Sede

Seit Jahrzehnten entwickelt de Sede in seiner Schweizer Manufaktur Modelle mit viel Liebe zum Detail. Anlässlich des 90. Geburtstags des Schweizer Designers und Innenarchitekten Hans Eichenberger legt das Unternehmen seinen berühmten Fauteuil HE-113 wieder auf. Der Sessel besticht durch seine klare Linie und die unaufdringliche Eleganz. Die «Black Edition» in schwarzem Leder mit schwarzem Rundrohr-Untergestell ist limitiert. Seit den 1950er-Jahren entwarf Eichenberger Einrichtungen und Möbel in geradlinigem, modernem Stil und war ein Gründungsmitglied des Designkollektivs «Swiss Design», das Stahlrohrmöbel neu interpretierte. •

www.desede.ch



IN DER VITRINE PRÄSENTIERT

Die Angaben zu Firmen, Produkten und Dienstleistungen basieren auf Firmeninformationen. Auf den Abdruck solcher Hinweise besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Bitte senden Sie Ihre Informationen an TEC21, Postfach, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch



Die mit SSC-2 markierten Firmen bzw. Produkte sind in der Schweizer Baumuster-Centrale SBC.2 in Zürich vertreten.



www.baumuster.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.espazium.ch